

Copie des Flipcharts ou documents remis 1:1

Gruppe 1

1. Ist die duale Bildung wirklich gefährdet ?

- Bildungssystem muss erfolgreich bleiben
- Verankerung in den Betrieben sichern
- Kosten/Nutzen – Verhältnis
- Zukünftige Bedürfnisse der Wirtschaft müssen abgedeckt werden können

➔ **DANN NEIN**

2. Welchen Spuren folgen oder welche Taten sollen in die Praxis umgesetzt werden, um unser Bildungssystem zu fördern?

- Bildungsgutschein
- Durchlässigkeit
- Individualisiertes Lernen
- Talentförderung
- Modularisieren (Inhaltlich + Zeitlich)

3. Welche Art von Beziehung sollen wir mit unseren Geschäftsleitungen, mit dem Schulwesen und den Berufsschulen anstreben?

- Partnerschaftlich fordern / fördern
- Aktive Kommunikation
- Ausbildungsangebot für Lehrkräfte
- Gegenseitige Akzeptanz
- Proaktive Abhängigkeit

4. Welche Rolle sollte ERFA-L in Zukunft übernehmen : Darsteller oder Zuschauer ?

- Netzwerk-Funktionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Lobbying
- Rechtsform ändern, Verband Gründen

5. Was für Beziehungen sollten sich zwischen ERFA-L-CH und den Vereinen Swissmem und Swissmechanic entwickeln ?

- Umgehend beide Verbände ansprechen
- Am Erfa-L-CH Kongress 2008 Plattform anbieten
- Swissmem, Swissmechanic, Swiss-ICT, KV:
 - o als Teilnehmer an den CH-Kongress einladen
 - o am Schluss „Reflektionen“ zurück

➔ **„Schulterschluss“ fördern**

Gruppe 2

1. Ist die duale Bildung wirklich gefährdet ?

+

Gutes Verhältnis Kosten/Nutzen
Wirtschaft

-

System reaktiv, nicht proaktiv
Steuerung durch Player

Nicht Gefährdet falls:

- Player sich für Verhalten
- Veränderungen / Anpassungen zugelassen werden

2. Welchen Spuren folgen oder welche Taten sollen in die Praxis umgesetzt werden, um unser Bildungssystem zu fördern?

- Finanzen Kostenbelastung / Kostenbeteiligung
- Aus + attraktive Weiterbildungskonzepte
- Information bez. Technische berufe verbessern

3. Welche Art von Beziehung sollen wir mit unseren Geschäftsleitungen, mit dem Schulwesen und den Berufsschulen anstreben?

- Gleichwertige Partner Schule + Betrieb + Ük
- Ganzheitliche Informationen (Facts)
360° GL + Zubringer + Eltern + Politik

4. Welche Rolle sollte ERFA-L in Zukunft übernehmen : Darsteller oder Zuschauer ?

- ERFA-Plattform sein
- Netzworkebildung
- Ideenkatalog
- Feedbacklieferant für Verbände

5. Was für Beziehungen sollten sich zwischen ERFA-L-CH und den Vereinen Swissmem und Swissmechanic entwickeln ?

- ERFA-L-CH Regionen + Swissmem + Swissmechanic
- ERFA Regionen offen für Berufsbildungsämter + Berufsschulen

Groupe 3

1. La formation type duale est-elle oui ou non en danger ?

Oui mais... si elle n'évolue pas

2. Quelles pistes explorer ou quelles actions mettre en pratique pour faire progresser notre système de formation ?

Les modules, partenariat, rechercher

3. Quelles relations développer avec les directions de nos sociétés, les milieux scolaires et les écoles professionnelles ?

Se causer, rester visible

4. Quel rôle devrait prendre ERFA-L dans l'avenir : acteur ou spectateur ?

5. Quelles relations ERFA-L devrait développer avec les associations Swissmem et Swissmecanic ?

Gruppe 4

1. Ist die duale Bildung wirklich gefährdet ?

Nein:

- gutes, flexibles Bildungssystem
- Qualitätsgedanke
- Offene Bildungsverordnungen
- Schlechte Erfahrung mit Auslagerung (Sorgfalt, Mentalität)

2. Welchen Spuren folgen oder welche Taten sollen in die Praxis umgesetzt werden, um unser Bildungssystem zu fördern?

- Kontakt zu Schule und Eltern fördern
- Botschafter der Industrie fördern und Beziehungen pflegen.

3. Welche Art von Beziehung sollen wir mit unseren Geschäftsleitungen, mit dem Schulwesen und den Berufsschulen anstreben?

- Für Geschäftsleitung: Kosten und Nutzen aufzeigen.
„Tue gutes und sprich darüber!“
- Für Schulwesen und Berufsschule: siehe Darstellung Flipchart.

4. Welche Rolle sollte ERFA-L in Zukunft übernehmen: Darsteller oder Zuschauer?

- Meinungsbildung
- Lösungssuche
- interregionaler Austausch
- Postulate an OdA
- e-bulletin von Leitungskomitee
- Diskussion statt Information mit OdA

→ Neuer Name

→ Darsteller

5. Was für Beziehungen sollten sich zwischen ERFA-L-CH und den Vereinen Swissmem und Swissmechanic entwickeln?

- Vollwertige Partnerschaft:
- Diskussion statt nur Information

Groupe 5

1. La formation type duale est-elle oui ou non en danger ?

Pas en danger, dépend des pouvoirs politiques

2. Quelles pistes explorer ou quelles actions mettre en pratique pour faire progresser notre système de formation ?

Plus de liberté dans les programmes (connaissances générales trop exigeantes)

ERFA-L doit avoir un pouvoir décisionnel, les statuts actuels ne sont plus suffisants (discussions ne suffisent plus)

3. Quelles relations développer avec les directions de nos sociétés, les milieux scolaires et les écoles professionnelles ?

- scolaire : contact instituteurs-entreprises -> apprenti-instituteur
- école professionnelle : collaboration approfondie
- société : qualification manquante -> rapport argent – formation spécifique

4. Quel rôle devrait prendre ERFA-L dans l'avenir : acteur ou spectateur ?

- Actifs : statuts ↑, ~~spectateur~~
- Présence actuelle en diminution, devenir plus actif

5. Quelles relations ERFA-L devrait développer avec les associations Swissmem et Swissmecanic ?

- Erfa-L plateforme de référence pour Swissmem et Swissmechanic, transmission d'information officielle,
 - o Marketing
 - o Langues
- Séance générale officielle, Swissmem doit être actif dans les travaux
- Information direction d'entreprise